

Erledigt

Hackintosh bei YouTube

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 11:02

Zitat von Download-Fritz

Zitat von Patricksworld: „Es ist ja zumindest wirklich unklar ob man mit dem erwerb einer Lizenz das upgrade in Anspruch nehmen darf. Denn mit snow leopard sind hier wohl die wenigsten unterwegs.“

Genau da liegt der Punkt...die DVD-Argumentation ist für Snow Leopard 'ne helle Grauzone bis vielleicht sogar klar legal, aber spätestens ab Mountain Lion (Lion gab's ja immerhin noch als Stick) ist damit Schluss. Das ständige Rumhacken auf der DVD geht ungefähr genauso auf die Nerven wie die Gegenargumentation, dass die AGB was anderes sagt. Warum können nicht alle machen, was sie wollen, und gut is? Genauso, wie jeder seine Meinung über die Legalität für sich behalten kann, kann auch jeder die Information, ob eine DVD gekauft wurde, für sich behalten....

Dem ist nur wenig hinzuzufügen außer dass ich mir noch wünschen würde, dass die Nachfragen, ob die Pflicht-DVD vorhanden ist oder nicht, gekoppelt mit dem Hinweis, dass dann der Suchende hier keine Hilfe mehr bekommt (für wen spricht Derjenige, der so formuliert, da eigentlich?) zukünftig unterbleiben.

Dass das Thema von Zeit zu Zeit aufkommt (auch wenn jetzt mal 3 Monate ohne selbiges vergangen sind), hat auch damit zu tun. Bindet doch einfach den Hinweis auf saubere SW-Quellen in die Registrierung ein, dann ist das Thema um die DVD u. U. vom Tisch

Man sollte sich vielleicht mal fragen, woran es liegt, dass doch Viele erst bei Ton.ymac landen und nicht hier und warum deren "Hilfsmittel" so häufig genutzt werden.

Ich selbst habe bei meinen ersten Schritten erstmal viel, viel gelesen und bin in etlichen Foren (deutsch/engl) gewesen, bevor ich agiert habe. Deshalb war mir der Warnhinweis bekannt und ich habe mich stets darum bemüht, danach zu handeln.

Aber irgendwann war nach unzähligen erfolglosen Versuchen, bei denen ich mich stets nach hiesigen Anleitungen richtete, der Geduldsfaden gerissen und ich habe mich wie Unzählige schon vor mir mit den Biestern eingelassen.

Dann aber hier wie in andern Fällen lesen zu müssen, dass man dem Hilfesuchenden die Unterstützung verweigert, weil der sich mit nicht gebilligten Hilfsmitteln eingelassen hat, halte

ich für den falschen Weg.

Genau umgekehrt wird ein Schuh draus: gerade deshalb sollte Demjenigen geholfen werden, um ihn mittels der eigenen Problematik davon zu überzeugen, dass die hiesigen Methoden bessere Langzeitwirkung haben.

Womit ich beim nächsten Punkt bin: Anleitungen sollten nicht nur für Fachleute, für die die kleinen Zwischenschritte eh klar sind, sondern auch für Ahnungslose (wie mich) verständlich formuliert sein. Wie im Urlaub, wo Speisekarten möglichst bunt das Speisekarten-Lesen Sprachbarriere-frei erleichtert, so ist das auch in Sachen Technik: es verfängt einfach besser (ob es in der Sache besser ist, lasse ich dahin gestellt).

Deshalb sollten Anleitungen mehr in die hinterern Ecken leuchten und die Einzelschritte inkl. ihrer Bedeutung stärker heraus gestrichen werden. Ich weiß, dass das viel Arbeit erfordert (ich habe früher Anleitungen in anderen Bereichen verfasst, wo ich firm war), aber nur so bindet man interessierte Nutzer.

Für mich ist Clover inkl. seiner Einstellmöglichkeiten nach wie vor ein Rätsel und wird langsam zum Trauma. Ich habe in den letzten beiden Tagen Installationssticks von Mav & LM erstellt, mit denen man ausgehend von einem niedrigeren OS bestimmt ein Upgrade machen könnte (leider kann ich es nicht testen, da kein SL10.6.8 vorliegt).

Dann beginnt der Horror namens Clover inkl. Konfiguration: keiner dieser Sticks bootet. Warum? Bin ich zu blöde? Vielleicht! Oder fehlt irgendwas in den Anleitungen an weitergehenden Hinweisen? Ich weiß es nicht, aber diese vergeblichen Versuche erschöpfen, womit wir wieder bei den Schnellschüssen mit bunten Bilderchen sind. Da schließt sich für mich der Kreis.

Soviel dazu .. vielleicht teilt ja der Eine oder Andere meine Ansichten und Erfahrungen. 😊

Gruß
LOM